

Radfahrer und Fußgängerin an Straßenbahn-Haltestelle zusammengedrallt

Mainz, Schillerstraße, Mittwoch, 21.02.2018, 18:08 Uhr - Ein 21-jähriger Rennradfahrer befuhr die Schillerstraße vom Münsterplatz kommend in Fahrtrichtung Schillerplatz. Zu diesem Zeitpunkt hielt eine Straßenbahn an der Haltestelle Schillerplatz, aus der eine 66-jährige Frau ausstieg. Als sie vor der Straßenbahn die Straße überqueren wollte, achtete sie nicht auf den Straßenverkehr und prallte mit dem Rennradfahrer, der die Bahn gerade passierte, zusammen. Die 66-Jährige stürzte und verletzte sich leicht am rechten Knie. Der 21-Jährige konnte von seinem Fahrrad abspringen und kam nicht zu Fall. Es entstand Sachschaden am Rennrad.

Jugendliche Ladendiebinnen

Mainz, Am Brand, Mittwoch, 21.02.2018, 10:53 Uhr - Ein Ladendetektiv beobachtete drei jugendliche Ladendiebinnen in einem Bekleidungsgeschäft "Am Brand", die mehrere Kleidungsstücke mit in die Umkleidekabine nahmen und mit deutlich weniger Stücken wieder herauskamen. Als sie das Geschäft verlassen wollten, sprach der Detektiv sie an. Dabei flüchteten sie zunächst, zwei konnten aber nach kurzer Verfolgung eingeholt werden. In den Taschen und Jacken der 14-jährigen Ingelheimerin und der 16-jährigen Mainzerin konnten die entwendeten Bekleidungsstücke, Modeschmuck, Parfum und eine Nagelschere aufgefunden werden. Ein Oberteil trug eine der "Damen" unter ihrer Jacke. Die Gegenstände wurden sichergestellt, die 14-Jährige ihren Erziehungsberechtigten übergeben.

Nach Hinweis auf mögliche Waffe mehrere Pkw kontrolliert

Gonsenheim/-Münchfeld, Mainzer Straße, 22.02.2018, 02:00 Uhr - Ein Zeuge meldete, dass er von mehreren Personen in drei verschiedenen PKW mit einer Schusswaffe verfolgt werde. Die Polizei rückte sofort mit starken Kräften aus. Zwei PKW wurden noch in der Mainzer Straße angetroffen und kontrolliert. Ein drittes Fahrzeug wurde "An der Allee" angehalten. Schnell stellte sich heraus, dass die Männer sich untereinander kannten. Hintergrund des Sachverhaltes soll eine Auseinandersetzung um Geld gewesen sein, die zunächst in Finthen begonnen und dann ausgeartet war. Als sich die Beteiligten (Ende 20 bis Mitte 30 Jahre) anschließend in ihre Fahrzeuge setzten und in Richtung Mainz fuhren, glaubte der Mitteiler (29 Jahre) eine Waffe gesehen zu haben und informierte die Polizei. Die Polizei durchsuchte im Rahmen der Kontrolle die Fahrzeuge: Die Beamten fanden Bargeld (vierstellig) und neben

einem der PKW im Gebüsch eine Schreckschusswaffe. Das Geld und die Waffe wurden sichergestellt, die Personen befragt und bis 04:00 Uhr schließlich entlassen. Die Ermittlungen zu dem Sachverhalt laufen noch.

Handys bei Konzert gestohlen

Wiesbaden, Murnastraße, 17.02.2018, gg. 20.30 Uhr - (ho) Bei einer Konzertveranstaltung im Wiesbadener Schlachthof in der Murnastraße haben unbekannte Täter mehreren Besuchern die Handys gestohlen. Die Geschädigten befanden sich gegen 20.30 Uhr in der Konzerthalle, wo sie eine Band anhörten und dabei tanzten. Plötzlich stellten einige Personen fest, dass ihre Handys aus den Taschen gestohlen wurden. Bisher hat die Wiesbadener Polizei sechs Strafanzeigen aufgenommen. Erkenntnissen zufolge wurden jedoch offenbar mehrere Dutzend Handys bei dem Konzert entwendet. Der Sachschaden beträgt mehrere Tausend Euro. Die Ermittlungsgruppe des 1. Polizeireviers hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Hinweisgeber und auch weitere Geschädigte, sich unter der Telefonnummer (0611) 345-2140 zu melden.

Mercedes gestohlen

Dotzheim, Karl-Arnold-Straße, 21.02.2018, 19.00 Uhr bis 22.02.2018, 07.20 Uhr - (pl) In der Nacht zum Donnerstag haben unbekannte Autodiebe in Dotzheim einen schwarzen Mercedes ML 250 gestohlen. An dem Pkw waren zuletzt die amtlichen Kennzeichen WI-RQ 154 angebracht. Der Besitzer hatte den Wagen am Mittwochabend, gegen 19.00 Uhr, in der Karl-Arnold-Straße abgestellt. Am Donnerstagmorgen war der Pkw dann spurlos verschwunden. Hinweise zur Tat oder zum Verbleib des Mercedes nimmt die Wiesbadener Kriminalpolizei unter der Telefonnummer (0611) 345-0 entgegen.

Diverse Einzeltricks gescheitert

Wiesbaden, 21.02.2018, (pl) Die Wiesbadener Polizei warnt aktuell vor Betrügern, die mit dem sogenannten Einzeltrick Bargeld erbeuten wollen. Im Verlauf des Mittwochs erhielten im Bereich von Wiesbaden mindestens vier Personen einen Anruf von einer weiblichen Person. Die Anruferin gab sich als Verwandte oder Bekannte aus und versuchte, durch die Schilderung von

falschen Tatsachen die Aushändigung von Bargeld zu erreichen. Die Betroffenen waren jedoch über die aktuellen Tricks der Täter offenbar gut informiert, brachen die Gespräche ab und informierten die Polizei. Aufgrund der neuesten Fälle rät die Polizei zu erhöhter Vorsicht. Sollten sich Verwandte oder Bekannte melden, die die Auszahlung von Bargeld verlangen, ist eine Überprüfung der Angaben unbedingt erforderlich. Dazu können Familienangehörige aber auch Nachbarn und Freunde zu Rate gezogen werden. Die Täter versuchen immer wieder Druck auf die Betroffenen auszuüben, um eine schnelle Auszahlung zu erwirken. In vielen Fällen erscheint dann ein Komplize des Täters an der Wohnungstür, um das Geld in Empfang zu nehmen.

Solche unbekannt Personen sollten niemals in die Wohnung gelassen, geschweige denn Bargeld an sie ausgehändigt werden. Die Angerufenen sollten in Verdachtsfällen unbedingt sofort die Polizei benachrichtigen, da das in den meisten Fällen die einzige Chance ist, die Täter festzunehmen.

Einbrecher tagsüber unterwegs

Wiesbaden, 21.02.2018, - (pl) In Wiesbaden wurden am Mittwoch im Verlauf des Tages zwei Einfamilienhäuser und eine Wohnung von Einbrechern heimgesucht. Die Täter brachen zwischen 13.45 Uhr und 15.30 Uhr in einem Mehrfamilienhaus in der Karlstraße in eine Wohnung ein und ergriffen dann aber offensichtlich ohne Beute wieder die Flucht. Zwischen 16.30 Uhr und 19.00 Uhr schlugen die Einbrecher in der Straße "Auf der Ahl" zu und hebelten dort das Fenster eines Einfamilienhauses auf.

Anschließend durchsuchten sie die Zimmer des Hauses nach Wertgegenständen und erbeuteten diverse Schmuckstücke. Beim Einbruch in ein Einfamilienhaus in der Ketteler Straße hatten es die Täter ebenfalls auf Schmuck abgesehen. Die Unbekannten kletterten zwischen 07.45 Uhr und 20.00 Uhr auf den Balkon des Hauses und schlugen die Balkontürscheibe ein, um sich Zutritt zu den Räumlichkeiten zu verschaffen. Nachdem sie dann mehrere Schränke durchwühlt hatten, flüchteten sie mit den aufgefundenen Schmuckstücken. Hinweise zu den Einbrüchen nimmt die Wiesbadener Kriminalpolizei unter der Telefonnummer (0611) 345-0 entgegen.

Reklametafel an Bushaltestelle beschädigt

Wiesbaden, Bierstadter Straße, 22.02.2018, 01.35 Uhr - (pl) Ein unbekannter Täter hat in der Nacht zum Donnerstag, gegen

01.35 Uhr, an einer Bushaltestelle in der Bierstadter Straße eine Reklametafel beschädigt. Der hellgekleidete Täter warf die Glasscheibe der Reklametafel mit einem Stein ein und verursachte hierdurch einen Sachschaden von mehreren Hundert Euro. Hinweisgeber werden gebeten, sich

mit dem 4. Polizeirevier in Wiesbaden unter der Telefonnummer (0611) 345-2440 in Verbindung zu setzen.

Opel Corsa erheblich beschädigt

Wiesbaden, Bärenstraße, 22.02.2018, 00.05 Uhr - (pl) In der Nacht zum Donnerstag wurde in der Bärenstraße ein dort geparkter Opel Corsa erheblich beschädigt. Eine unbekannte Person schlug gegen Mitternacht mehrere Fensterscheiben des betroffenen Wagens ein und beschädigte darüber hinaus auch noch die Fahrer- und Beifahrertür. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 2.000 Euro geschätzt. Nach der Tat flüchtete die Täterin oder aber der Täter in Richtung Coulinstraße. Die oder der Flüchtige hatte eine kompakte, kräftige Statur und trug dunkle Arbeitskleidung mit reflektierenden Applikationen an Hose und Jacke. Hinweisgeber werden gebeten, sich mit dem 1. Polizeirevier in Wiesbaden unter der Telefonnummer (0611) 345-2140 in Verbindung zu setzen.

Geparkter Nissan zerkratzt

Medenbach, Im Beinfeld, 21.02.2018, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr - (pl) In Medenbach haben unbekannte Täter am Mittwoch einen geparkten Nissan Qashqai zerkratzt und hierdurch einen Sachschaden von rund 2.000 Euro verursacht. Der betroffene Pkw war zwischen 13.00 Uhr und 18.00 Uhr in der Straße "Im Beinfeld" abgestellt. Hinweisgeber werden gebeten, sich mit dem 4. Polizeirevier in Wiesbaden unter der Telefonnummer (0611) 345-2440 in Verbindung zu setzen.

Brennende Mülltonne

Wiesbaden, Langgasse, Festgestellt: 21.02.2018, 22.35 Uhr - (pl) Am Mittwochabend brannte in der Langgasse ein Mülleimer. Der brennende Mülleimer wurde gegen 22.35 Uhr festgestellt und von der Feuerwehr gelöscht. Durch das Feuer wurde der Mülleimer beschädigt. Es wird nun wegen der Sachbeschädigung durch Feuer ermittelt. Hinweisgeber werden gebeten, sich mit dem 1. Polizeirevier in Wiesbaden unter der Telefonnummer (0611) 345-2140 in Verbindung zu setzen.

Autoaufbrecher erbeuten Handy und Bankkarten

Wiesbaden, Wellritzstraße, 22.02.2018, 00.00 Uhr bis 00.20 Uhr - (pl) In der Nacht zum Donnerstag musste ein Autofahrer in Wiesbaden die Erfahrung machen, dass Wertgegenstände besser nicht im geparkten Auto zurückgelassen werden sollten. Der Geschädigte hatte seinen Wagen gegen 00.00 Uhr in der Wellritzstraße abgestellt und sein Handy sowie Bankkarten im Wagen belassen. Etwa 20 Minuten später musste er feststellen, dass sich in der Zwischenzeit Autoaufbrecher durch eine eingeschlagene Seitenscheibe Zugang zu seinem Wagen verschafft und die Wertgegenstände entwendet hatten. Hinweisgeber werden gebeten, sich mit der Wiesbadener Kriminalpolizei unter der Telefonnummer (0611) 345-0 in Verbindung zu setzen.

Unfallflucht in der Dotzheimer Straße

Wiesbaden, Dotzheimer Straße, 21.01.2018, 17.25 Uhr - (pl) Am Mittwochnachmittag kam es in der Dotzheimer Straße im Bereich einer Tankstelle zu einer Unfallflucht mit erheblichem Sachschaden. Ersten Ermittlungen zufolge streifte die Fahrerin oder aber der Fahrer eines beigeen BMW Mini gegen 17.25 Uhr im Vorbeifahren einen in der Dotzheimer Straße vor der Tankstelle abgestellten weißen Audi A3 und fuhr anschließend einfach weiter, ohne sich um den angerichteten Schaden in Höhe von mehreren Tausend Euro zu kümmern. Unfallzeugen und Hinweisgeber werden gebeten, sich mit dem Regionalen Verkehrsdienst in Wiesbaden unter der Telefonnummer (0611) 345-0 in Verbindung zu setzen.

Unfall beim Abbiegen

Erbenheim, Berliner Straße, Kreuzberger Ring, 21.02.2018, 18.45 Uhr - (pl) Am frühen Mittwochabend kam es in Erbenheim zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine 37-jährige Autofahrerin leicht verletzt und zwei Fahrzeuge beschädigt wurden. Eine 30-jährige Autofahrerin fuhr gegen 18.45 Uhr mit ihrem Audi A6 den Kreuzberger Ring entlang und wollte dann nach links in die Berliner Straße einbiegen. Hierbei übersah sie jedoch offensichtlich den VW Golf der von links kommenden und vorfahrtsberechtigten 37-jährigen Autofahrerin und es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Die leichtverletzte 37-Jährige wurde zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Die beiden beschädigten Autos waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Bei dem Unfall entstand ein Sachschaden von rund 16.500 Euro.

Vollendeter Enkeltrick - Die Polizei warnt vor weiteren Betrugsversuchen

Mainz-Stadtgebiet, Mittwoch, 21.02.2018, 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr - Eine betagte Mainzerin (über 80 Jahre) war am Mittwoch von Enkeltrickbetrügern angerufen worden und hatte den Betrug zunächst nicht bemerkt. Sie ging auf die Geldbitten bzw. -forderungen der angeblichen Verwandten ein und übergab einem unbekanntem "Boten" mehrere Tausend Euro. Erst als sie am Abend die richtige Verwandtschaft anrief, um zu fragen, ob das mit dem Geld geklappt hätte, stellte sich der Irrtum heraus. Die Verwandten informierten die Kinder der Seniorin, diese wiederum informierten die Polizei. Eine Vernehmung der Geschädigten steht noch aus. Erst am Montag hatte eine Heidesheimerin unbekanntem falschen Polizisten, die ihre Wertgegenstände angeblich vor Einbrechern und vertrauensunwürdigen Bankangestellten in Sicherheit bringen wollten, ihren Schmuck anvertraut. Dieser wurde von den Betrügern gestohlen. Die Polizei weist noch einmal darauf hin, Anrufern gegenüber, die Geld oder Wertgegenstände wollen, äußerst misstrauisch zu sein. Prüfen Sie den Wahrheitsgehalt der Behauptungen durch eigene Anrufe nach, beraten Sie sich vor einer Übergabe mit Familienangehörigen oder fragen Sie die Polizei über den Notruf 110. Geben Sie niemals Bargeld oder Schmuck an fremde Personen heraus. Berechtigten Personen kann man jederzeit Geld auf dem Bankweg überweisen.

Einbruch in Unternehmen - Geld entwendet

Mombach, Industriestraße, Mittwoch, 21.02.2018, 04:00 Uhr bis 04:59 Uhr - Ein unbekannter Täter hebelte ein Fenster des Aufenthaltsraumes im Erdgeschoss des Coca-Cola-Vertriebs in der Industriestraße auf und stieg in das Gebäude ein. Im Aufenthaltsraum und in angrenzenden Büros wurden mehrere Schränke aufgehebelt und unter anderem Geldzählmaschinen aufgebrochen. Aus diesen wurde Bargeld entwendet. Durch deren Aufbruch wurde auch die Verbindung mit einem Netzwerk unterbrochen, sodass der Kontaktabbruch um 04:14 Uhr dokumentiert wurde. Der Wachschatz entdeckte die Tat um 04:59 Uhr. Es ist daher anzunehmen, dass die Tatzeit zwischen 04:00 Uhr und 04:49 Uhr liegt. Möglicherweise gibt es Zeugen, die sachdienliche Hinweise machen können. Hinweise bitte an die Kripo Mainz: 06131 - 65 3633

Bewohner verscheucht Einbrecher

Mombach, Westring, Mittwoch, 21.02.2018, 19:35 Uhr - Ein oder mehrere unbekannte Täter

näherten sich einer Erdgeschosswohnung im Westring und versuchten dort ein gekipptes Küchenfenster zu öffnen. Beim Öffnungsversuch fiel ein Porzellangefäß zu Boden, welches auf der Fensterbank gestanden hatte. Der durch das Klirrgeräusch wach gewordene Bewohner (16 Jahre) ging in die Küche und rief laut. Dann hörte er ein Rascheln im Gebüsch. Anschließend verständigte er die Polizei. Im Rahmen der Fahndung konnte niemand angetroffen werden. Hinweise bitte an die Kripo Mainz: 06131 - 65 3633

Zwei Einbrüche - Schmuck und Bargeld weg

Hechtsheim, Weststraße, Peter-Weyer-Straße, In Hechtsheim kam es gestern zu zwei vollendeten Einbruchdelikten: Mittwoch, 21.02.2018, 17:15 Uhr bis 21:00 Uhr: In der Weststraße gelangte jemand vermutlich durch das Tor auf das Grundstück eines Einfamilienhauses, brach auf der Rückseite des Hauses ein Fenster auf und kletterte ins Innere. Dann suchte er alle Räume und das Kellergeschoss auf, durchsuchte etliche Schränke, Schubladen und andere Behältnisse. Mit Schmuck und Bargeld flüchtete der Einbrecher vermutlich durch das Wohnzimmerfenster nach draußen. Mittwoch, 21.02.2018, 10:00 Uhr bis 00:00 Uhr: Der oder die unbekanntes Täter begaben sich vermutlich über das Gartentor auf die Gebäuderückseite eines Hauses in der Peter-Weyer-Straße. Hier rissen sie zunächst den Beleuchtungsstrahler herunter. Dann stiegen er oder sie auf Gartenstühle und brachen ein Fenster im Erdgeschoss auf. Im Tatobjekt wurden mehrere Räume im Erdgeschoss und im Obergeschoss durchsucht. Entwendet wurden Bargeld, ein Rucksack und eine Motorradhelmtasche. Hinweise in beiden Fällen bitte an die Kripo Mainz: 06131 - 65